



Günther, Sabine

Jagdmoderation: Ein Instrument der Kommunikation und der Öffentlichkeitsarbeit

Kurzbeschreibung

Die Motive und Bedürfnisse der Jagd werden vom Rest der Bevölkerung oft nicht verstanden oder akzeptiert. Dies liegt unter anderem auch daran, dass die Jagd sich in der Vergangenheit zu wenig geöffnet hat und die Kommunikation mit der nicht-jagenden Bevölkerung gemieden hat. Um dies im positiven Sinn zu verändern bietet sich das Instrument der Jagdmoderation an, das Sabine Günther in ihrer Arbeit beschreibt. Dabei wird analog zum Konzept „Unser Dorf hat Zukunft“ ein partizipatorischer Prozess eingeläutet, bei dem alle relevanten Interessensgruppen, die von oder in der Natur leben bzw. diese nutzen, involviert sind. Im Mittelpunkt stehen die Wildtiere und ihre Bedürfnisse. Bilder werden abgeglichen, Aha-Effekte durch Bewusstseinsbildung erzeugt und Verständnis füreinander erzeugt. Sabine Günther beschreibt die Abläufe in einem solchen Prozess und bietet damit einen Leitfaden für die Durchführung einer Jagdmoderation, die nicht erst dann gestartet werden sollte, wenn bereits der Hut brennt!